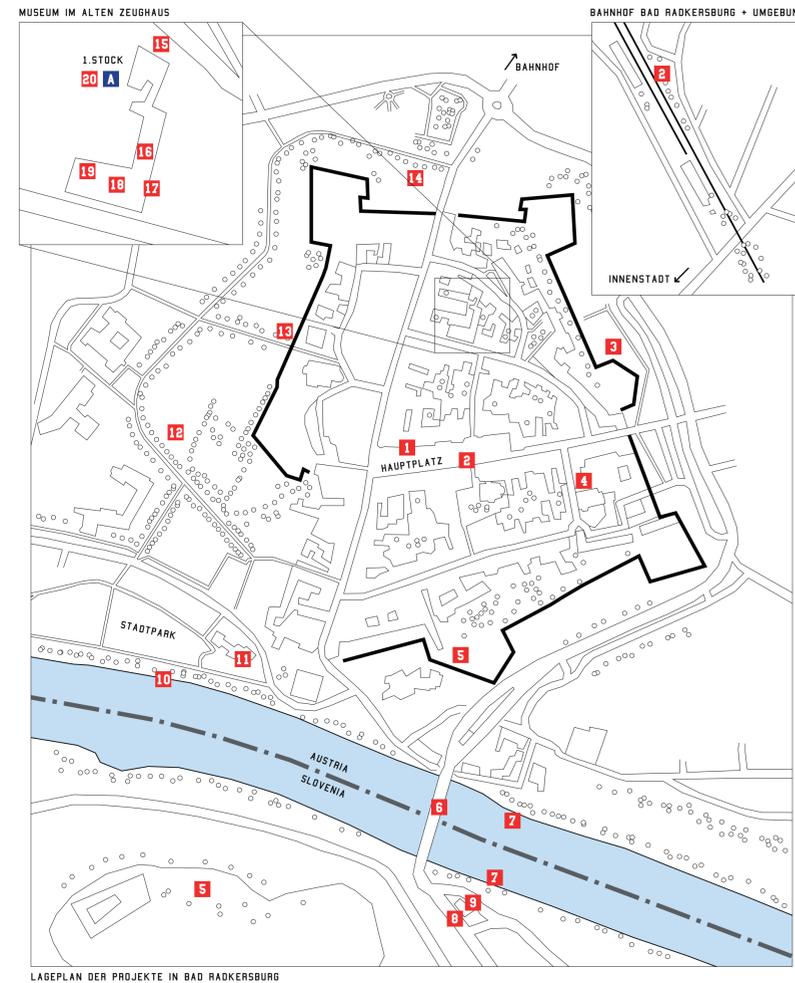


* GRENZEN ABZIEHEN

Institut für Zeitgenössische Kunst

AUSSTELLUNG
IM OEFFENTLICHEN RAUM
ZUM THEMA GRENZE

BAD RADKERSBURG
21.JUNI-29.SEPTEMBER 2008



3 STEIN AUF STEIN
JOHANNES PURKOWITZER
STADTMAUER
Grenzenabbauen. Mauern auftürmen. Zwei gegensätzliche Prinzipien treffen sich an der Stadtmauer und treiben es bunt.



4 ICH WAR EINMAL...
MARIE OETTL + ANGELIKA TUTZER
KLOSTERKELLER, TANZCAFE
Ein Ort der keiner mehr ist. Ein Tanzcafe in dem nur noch die Erinnerungen tanzen. Orte zwischen den Räumen.



5 SCHRANKEN LOS!
MARTIN GANSBERGER + NINA WIRNSBERGER
BASTEL, SCHLOSSBERG
Das Symbol der Schranke. Translokation und Umkehrung: „Auf Wiedersehen, komm bald wieder, und bring mir etwas Schönes mit.“ (Zitat Gebrüder Grimm)



6 ~
GEORG KETTELE + MARTIN KERN
BRUECKE
Wenn die Grenze verweht und vertragen wird, überallhin, mit nach Hause, in den Alltag, ins eigene Leben, dann verwischen sich ihre Spuren. Sie werden abgewaschen und entsorgt - auch aus den Köpfen.
KMKG.ORG



7 DIE FISCHER
JUSTIN TAUSCHER + NINA ULRICH
MURUFER
Die Mur - statt als Grenze nun wieder ein Symbol der Gemeinsamkeit. Anspiel auf einen gemeinsamen Lebensraum beider Länder. Das Angeln des selben Fisches soll erinnern, dass die Landschaft keine Grenzen kennt.



8 FREIE FAHRT
KATHARINA QUESING, CHRISTIANE PUTZ + CLAUDIA WEISS
GRENZZELLE SLOWENIEN
Die Grenze ist auf grün geschaltet. Der Übergang ist offen. Freie Fahrt! Immer.



9 GRENZRUINE / RUINENGRENZE
PAVOL MESZAROS + IRIS SCHOBER
GRENZHAUS SLOWENIEN
Da die Grenzkontrollen überflüssig geworden sind, wird auch die Infrastruktur nicht mehr benötigt. Mit dem Zuwuchern des Grenzhäuschens soll die Vergänglichkeit der Grenzen, die durch Menschenhand entstanden sind, deutlich werden.



10 GEDICHTE RAUCHZEICHNEN
JOHANNES PAAR
MURUFER
Dampfwolken bilden sich am Ufer der Mur in unregelmäßigen Abständen, steigen auf und verflüchtigen sich. Der Raum an der Mur um Bad Radkersburg sowie ihr Leben im Grenzgebiet ist Thema in Gedichten von Josefa Prlog. Wie Rauchzeichen in einem klassischen Indianerfilm schickt das Projekt GEDICHTE RAUCHZEICHNEN diese Botschaften in die Sphäre.



11 NICHT-STATTFINDENDES ERÖFFNUNGSFEST
WINFRIED RANZ + ANNA KRAINER
QUELLENHAUS
Hat das Fest stattgefunden? Findet es noch statt? Wird es jemals stattfinden? Wer sind die Gäste? Wer wird ausgegrenzt?



12 BORDERCUSSION
PATRICK REYNOLDS
STADTPARK
Mauer als Symbol der Trennung durch Sitzkissen dargestellt. Diese Barriere soll aufgelöst werden, um eine Durchmischung aufzuzeigen. Gemeinsam verweilen, anstatt zu trennen! Jeder ist eingeladen, sich einen „Stein“ zu nehmen und ihn neu zu positionieren.



14 GRUENE GRENZE
MARKUS PENDELMAYR + BARBARA ORNIK
STADTGRABEN
Ein Stück Grenze, verkörpert durch horizontal aufgespannten Maschendrahtzaun, liegt wie zufällig im Stadtgraben und wird von Pflanzen überwuchert. Die Pflanzen (Espansette) durchdringen die Maschen und überwinden somit die Grenze scheinbar mühelos.



16 BORDERBOX
SIMON LOYER + ROBERT BUSS
MUSEUMSHOF
Versuch das Konzept Grenze emotional darzustellen, wobei jeder entsprechend seiner Persönlichkeit, seinen Erfahrungen und seinen Lebensumständen reagiert.



A GRENZEN ABZIEHEN / ARCHIVRAUM
ALLE PROJEKT BETEILIGTEN
MUSEUM
Der von Markus Pendlmayr und Ulrich Reiterer für das Museum entwickelte Archivraum dokumentiert das Projekt von Januar 2008-September 2008. Sämtliche Projekte sind hier dokumentiert und können - auch nach Ablauf im Öffentlichen Raum - hier nachgesehen werden.



* GRENZEN ABZIEHEN

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:
SAMSTAG, 21. JUNI 2008, 11UHR
MIT STADTRUNDGANG
STADT BAD RADKERSBURG, HAUPTPLATZ
SHUTTLE BUS AB GRAZ:
ALTE TECHNIK, RECHBAUERSTRASSE 12
21. JUNI, 9.30UHR
ANMELDUNG BIS 19.6. UNTER IKG@TUGRAZ.AT

AUSSTELLUNGSDAUER:
21. JUNI - 29. SEPTEMBER 2008



WOHIN ZIEHEN GRENZEN AB?

GRENZEN ABZIEHEN ist ein Projekt des Instituts für Zeitgenössische Kunst, Fakultät für Architektur der TU Graz mit künstlerisch arbeitenden Architekturstudierenden. Die künstlerischen Interventionen und Installationen im Öffentlichen Raum des Grenzgebiets der Stadt Bad Radkersburg/Gornja Radgona und im Museum im Alten Zeughaus Bad Radkersburg werden vom 21.06.-29.06.2008 zu besichtigen sein.

Das Projekt setzt sich mit folgenden Fragestellungen auseinander: Was ist die Rolle der Steiermark als Grenzland und Markierungsstein, insbesondere in der Stadt und Region Radkersburg/Gornja Radgona? Ist es eine historisch gewachsene Multikultur, eine Plattform ihrer lebendigen Praxen? Sind die Grenzen wirklich offen? Welche Grenzen bestehen noch - politische, soziale, unsichtbare, geographische? Wie gehen die Menschen in ihrem Alltag damit um? Wie kann Kunst auf Grenzräume

reagieren, diese sichtbar machen und abbauen? Die künstlerischen Arbeiten reichen von Kollektivperformances - einem gemeinsamen Strickprojekt, von Menschen beiderseits der Mur, welches eine überdimensionale Skulptur entstehen lässt -, winkenden Grenzschränken und fiktiven Zugverbindungen, Landart, gemorsten Rauchzeichen, überwucherten Zollhäusern bis hin zu Kalkspuren auf der Brücke und Fischern die auf beiden Seiten des Grenzflusses nach dem gleichen Fisch angeln, sowie fiktiven Festen und Mauern zum Niederreißen und vielem mehr.

Wir würden uns sehr freuen euch/sie zu einem Spaziergang durch die künstlerischen Arbeiten am 21. Juni 2008 um 11h in Bad Radkersburg begrüßen zu dürfen.

Ruby Sircar, IZK

PROJEKTKONZEPTION:
PROF. HANS KUPELWIESER,
NICOLE PRÜCKERMAYR, RUBY SIRCAR

PROJEKTMITARBEIT:
MARKUS PENDELMAYR, ULRICH REITERER,
BEATRIX VRECA, MARIE THERES ZANGGER

FÖRDERUNG / KOOPERATION:
INSTITUT FÜR KUNST IM OEFFENTLICHEN RAUM STEIERMARK
MUSEUM IM ALTEN ZEUGHAUS BAD RADKERSBURG
STADTGEMEINSCHAFT BAD RADKERSBURG
BUERO DER ERINNERUNGEN GRAZ

INFORMATIONEN UNTER:
WWW.IZK.TUGRAZ.AT



1 VERSTRICKUNGEN / PREPLETANJE
MATTHIAS KUEGLER + MATTHIAS JAEGER
HAUPTPLATZ
KOLLEKTIVPERFORMANCE/SKULPTUR
Zusammenstricken was zusammen kommt. Eine Kollektivperformance die zu einer Gemeinschaftsskulptur wächst und politische, geographische, soziale und andere Grenzbeziehungen unterläuft.



2 DEM ZUG LAUSCHEN
CHRISTIAN HOFFELNER + ULRICH REITERER
HAUPTPLATZ, BAHNHOF BAD RADKERSBURG
Hörbare Wirklichkeiten machen das Gefühl der Nähe zu Slowenien erfahrbar. Die alte Bahnstrecke wird mittels einer Sound-Installation wiederbelebt.

